

Prüfungsinhalte für den Erwerb des Schiffsführerpatenten – 10 m/20m

Theorie – Rechtliche Fragen

Von besonderer Bedeutung sind die Kenntnisse von:

Schifffahrtszeichen nach der Seen und Flußverkehrsordnung und der Wasserstraßenverordnung und ihren Bedeutungen

Kennzeichnungen der Fahrzeuge bei Tag und bei Nacht

Seen und Flüsse, Wasserstraßen Allgemein

1. Pflichten des Schiffsführers, allgemeine Sorgfaltspflicht, Gewässerschutz
2. Alkohollimit, Aussetzung der Gültigkeit eines Befähigungszeugnisses
3. Altersgrenzen in der Schifffahrt
4. Pflichten der Besatzung, Anweisungen des Schiffsführers
5. Landungsrecht, Ausnahmeregelung
6. Havarie mit und ohne Personenschaden, reiner Sachschaden
7. Notzeichenarten, manuell,
8. Zulassungsvoraussetzungen für die Prüfung 10m Patent
9. Öffentliches Gewässer, privates Gewässer- Nutzungsmöglichkeit
10. Landungsrecht im Notfall
11. Beladen eines Bootes, Verkehrssicherheit
12. Zulassungsurkunde, Inhalte
13. Internationales Zertifikat
14. Brückendurchfahrt -Verhalten
15. Ausrüstungsgegenstände an Bord
16. Schifffahrtsanlagen
17. Schwimmkörper, Floß
18. Stillliegen am See
19. Schifffahrtsaufsicht See -Kontrollorgan
20. Schifffahrtsaufsicht Donau-wer führt diese durch
21. Häfen (Verhalten Vorrang Kennzeichnung)
22. Vorrangfahrzeuge -Verhalten
23. Vorrangpyramide, Vorrangregeln
24. Kennzeichnung von Vorrangfahrzeugen
25. Geschwindigkeitsbegrenzungen auf dem See
26. Fahrwasserengen –Kennzeichnung, Verhalten

27. Brücken Durchfahrt-Wasserstraße
28. Brückendurchfahrt -Erklärung anhand eines Beispiels
29. Rechtes und linkes Ufer
30. Zulassung eines Bootes-welche Behörde ist zuständig
31. Notzeichen eines Bootes- Verhalten
32. Rudergänger
33. Schiffsführung und Qualifikationen (7.Teil SchiffG)
34. Schiffführerpatent- 10 m- Berechtigungsumfang
35. Stillliegen Ankerverbot/Festmachverbot
36. Verhalten bei Gefahr-Sturm
37. Wasserskifahren –Gebote, Verbote
38. Logbuch
39. Uferzone-Definition, Verhaltensregeln
40. Verhalten bei medizinischen Notfall an Bord
41. Beschränkte Sichtverhältnisse-Verhalten
42. Vorrangpyramide auf dem See
43. Seen- und Flussverkehrsordnung-was regelt die Verordnung
44. Dokumente des Schiffführers- welche sind mitzuführen
45. Zulassungsurkunde-Inhalte
46. Wasserstraße-Definition, Wasserstraßen in Österreich
47. Brand an Bord- Verhalten
48. Fahrgastschiff-Definition
49. Fahrgastunterweisung -Reihenfolge
50. Ein und Aussteigen der Fahrgäste
51. Unterweisung der Fahrgäste
52. Rettungsmittel für Fahrgäste
53. Blaues Funklicht, weiße Flagge
54. Boot mieten, Vorgangsweise
55. Landegasse

Schallzeichen

56. Arten der Schallzeichen
57. Bedeutung von verschiedenen langen Tönen
58. Schallzeichen beim Überholen von Backbord
59. Schallzeichen beim Überholen von Steuerbord

- 60. Schallzeichen beim Wenden über Backbord
- 61. Schallzeichen beim Wenden über Steuerbord
- 62. Verpflichtung zur Abgabe von Schallzeichen

Wasserstraßen

- 63. An Bord mitzuführende Dokumente
- 64. Fahrregeln auf Wasserstraßen
- 65. Fahrverbot -Wasserstand
- 66. Fahrwasserengen- Wasserstraße
- 67. Geschwindigkeitsbegrenzung Wasserstraße
- 68. Schifffahrtsaufsicht
- 69. Schleusung (Anmeldung)
- 70. Schleuse Signalanlagen
- 71. Stillliegen Verbote
- 72. Vorrang Pyramide auf Wasserstraßen
- 73. Wasserstraßen- Fahrregeln
- 74. Fahrwasserengen- Verhalten auf Wasserstraßen
- 75. Schleuse- Signalanlagen
- 76. Schleusung- Anmeldung
- 77. Stillliegen- Verbote
- 78. Ein und Ausfahren aus Schleusen- Regeln
- 79. Vorgang bei der Schleusung
- 80. Regeln für das Stillliegen
- 81. Beitrag zur Gewässerreinigung -Verhaltensweisen
- 82. Treppelweg
- 83. Schifffahrtsaufsichtorgane auf Wasserstraße
- 84. Fahrgastschiff und Wasserstraße
- 85. Festgefahrene oder gesunkene Fahrzeuge
- 86. Fahrverbot bei niedrigem Wasserstand
- 87. Gewässer Verunreinigung- Verhalten und Verständigungspflicht